

Inhaltsverzeichnis

Der umgehende Hahn 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 11** | [nächste Sage >>>](#)

Der umgehende Hahn

Eine mündliche Überlieferung aus Tübingen

Eine Frau aus Hirschau, die auf den Markt nach Tübingen wollte, sah auf dem Weg zwischen der Sonnenhalde und Pfalzhalde einen wunderschönen Hahn vor sich hergehen und versuchte ihn zu fangen, konnte ihn aber nicht bekommen. Als sie darauf in Tübingen diesen Vorfall erzählte, erfuhr sie, dass der Hahn dort schon oftmals gesehen worden war und ein umgehender Geist sei.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [hirschau](#), [tübingen](#), [hahn](#), [spuk](#), v1

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben315>

Last update: **2025/02/06 18:40**

